

Vorläufige Ausschreibung

ZUR

Diözesanmeisterschaft 2012 der Diözese Aachen
im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V.

Allgemeine Bestimmungen

1. Austragungsmodus

Die Diözesanmeisterschaft wird nach den Regeln der Sportordnung für den Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften in der zur Zeit des Wettkampfes gültigen Fassung ausgetragen.

Bei den Disziplinen Luftgewehr 3-Stellungskampf, Kleinkaliber 3-Stellungskampf und Olympisch Match hat der Schütze selbst für den Scheibenwechsler zu sorgen.

2. Altersgruppen

Klassen Alter von - bis Jahrgäng Klassen Alter von - bis Jahrgäng

Schüler 16 Jahre oder jünger	= 1996	Jugend	17 - 21 Jahre 1991 - 1995
Schützen 22 - 44 Jahre	1968 - 1990	Altersklasse	45 - 59 Jahre 1953 - 1967
Senioren I 60 - 69 Jahre	1943 - 1952	Senioren II 70 Jahre oder älter <	= 1942
Damen I 22 - 39 Jahre	1973 - 1990	Damen II	40 - 59 Jahre 1953 - 1972
Damen III 60 Jahre oder älter	= 1952		

offene Klasse 16 Jahre oder älter <= 1996 Davon unberührt bleiben:

- die Wettkämpfe, die in offenen Klassen ausgetragen werden.
- der Wechsel in eine höhere/niedrigere Altersgruppe gemäß Sportordnung.

3.) Limitzahlen

Die im Veranstaltungskalender ausgewiesenen Limitzahlen berechtigen zur Teilnahme an der Diözesanmeisterschaft.

* = Mannschaften Schüler (m/w), Jugend (m/w) und Senioren I und II werden zusammengefasst. Diese werden veröffentlicht unter der Internet-Adresse des Diözesanverbandes Aachen unter www.bhds-aachen.de

4.) Startgeld

Zur Deckung der Kosten für Auszeichnungen, Wettkampfscheiben, Standmiete, Helfer u.s.w. wird ein Startgeld erhoben. Für die einzelnen Disziplinen und Klassen wurden die nachfolgend angezeigten Beträge festgesetzt. Die Startgelder für die Teilnehmer werden je Disziplin und Klasse berechnet.

Rechnung und Startberechtigungen erhalten die Teilnehmer über ihren Schießmeister.

Sondervereinbarungen sind mit dem Diözesanschießmeister abzusprechen!

5.) Startberechtigung

Jeder Schütze erhält eine Startkarte. Diese weist aus: seine Passnummer in der Bruderschaft, Datum, Ort und Startzeit(en) der Disziplin(en) und Klasse(n), für die er startberechtigt ist.

Außer der Startkarte muss der Schütze einen gültigen Versicherungsnachweis und gegebenenfalls die Genehmigung einer Schieß erleichterung mit sich führen.

Für Schüler und Jugendliche müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen vorliegen.

6.) Anmeldung

Der Schütze meldet sich bis spätestens 30 Minuten vor seiner Startzeit bei der Waffenkontrolle und danach bei der Er wird seiner Schießlage zugeteilt und entsprechend aufgerufen.

Das Tauschen von Startzeiten ist möglich. Es ist mit der Anmeldung abzustimmen.

Mannschaftsmeldungen und/oder -änderungen sind bis zu dem Zeitpunkt möglich, zu dem der erste Schütze der betreffenden Mannschaft seinen Wettkampf aufnimmt.

Die Schießleitung ist r e c h t z e i t i g zu informieren.

7.) Siegerehrung

Die 3 Erstplatzierten je Disziplin und Klasse in der Einzelwertung und 3 Mannschaften je Disziplin und Klasse, für die eine Mannschaftswertung ausgeschrieben ist, erhalten eine Auszeichnung.

Die Siegerehrung findet jeweils in den einzelnen Bereichsversammlungen statt.

8.) Wettkampfergebnisse

Alle Ergebnisse werden am Wettkampftag laufend durch Aushang am Stand bekannt gegeben.

Mit Anmeldung zur Diözesanmeisterschaft am Starttag gibt jeder Schütze durch Abgabe seiner Startbenachrichtigung (Startkarte), sowie mit seiner Unterschrift auf der Rückseite der letzten Wettkampfscheibe, sein Einverständnis zur Veröffentlichung seines Ergebnisses mit Namen auf der Ergebnisliste am Wettkampftag sowie in der daraus folgenden Internet-Veröffentlichung. Bei Verweigerung einer entsprechenden Veröffentlichungserlaubnis erlischt die Startberechtigung.

Die Ergebnisse werden im INTERNET auf der HOMEPAGE des Diözesanverbandes veröffentlicht.

ADRESSE: www.bhds-aachen.de

9.) Sonstiges

Besonderer Hinweis zum Ablauf:

Ohne Vorlage eines gültigen Schießpasse (Grüne Versicherungskarte, Bastian -Mitgliedsausweis oder Sportpass RSB) erfolgt keine Zulassung zum Wettbewerb. Die sich qualifizierten Schützen/ innen haben sich ca. eine halbe Stunde vor Startertermin anzumelden. Ist die jeweilige Lage 10 min vor Startzeit nicht mit den vorgemerkten Schützen voll belegt, wird sie durch andere Besetzt. Ein Anspruch auf die vorgemerkte Startzeit erlicht.

Ummeldungen von Mannschaften erfolgen gem. Spo.-Ordnung **vor Start des ersten** Schützen schriftlich mit Angabe des Namens , der Bastiannummer, des Geburtsdatums und Ordnungsnummer des Vereins.

Bei Ausfall eines Mannschaftsschützen kann dieser durch einen anderen Schützen ersetzt werden der nachweislich die Vereinsmeisterschaft geschossen hat. Eine Bestätigung durch den Bez.-Schießmeister ist beizubringen. Siehe Mannschaftsummeldung! Bei Änderung der Mannschaft erhält der Mannschaftsführer auf Wunsch eine Durchschrift der Mannschaftsmeldung mit Stempel der Annahme.

Die Wettkämpfe der Disziplin LG Schüler 3-Stellung, der LG- Jugendklasse und der LG-Damen I, werden mittels Einsatz von Einzelscheiben durchgeführt. Die übrigen Klassen der LG-Diziplinen werden mit Streifenscheiben durchgeführt. Das Scheibenmaterial wird durch den Ausrichter gestellt. Hintergrundscheiben und Trägerscheiben sind durch den Schützen mitzubringen. (Für Notfälle sind Trägerscheiben in aus reichender Zahl vorhanden.)

Bei den 3-Stellungsdisziplinen ist, entgegen der Vorjahre, der Schütze selbst für das Stellen seines Scheibenwechslers zuständig. Die Stände sind entsprechen der Vorgaben der Lageneinteilung so belegt, das genügend Platz zwischen den Schätzen ist. Eine Überbelegung des Schießstandes, wie auch in den Vorjahren üblich war, wird nicht mehr durchgeführt, da dies ein zu großes Störfaktor und auch ein Risikopunkt darstellt. Fehler des Scheibenwechslers nach Abgabe des ersten Wertungsschusses gehen zu Lasten des betreffenden Schützen. Der Aufenthalt ist generell nur dem Schützen und seinem Scheibenwechsler, welcher für die Lage eingeteilt ist und den Standaufsichten gestattet.

Insbesondere weise ich auf die Regelkonformität der Waffenmaße hin. Diese sind zu entnehmen aus der Sportordnung 12.0 Stand Jan.2010.

Störungen:

Waffenstörungen sind der Standaufsicht durch Handzeichen anzumelden. Waffenstörungen sind vom Schützen im Rahmen der Wettkampfzeit zu beheben und der Wettkampf ist fortzusetzen. Eine Zeitverlängerung wird nicht gewehrt.

Es besteht die Möglichkeit, vor der Startlage selber seine Waffen durch bereitgestellte Schablonen bzw Abzugsgewichte zu kontrollieren um gegebenenfalls diese Regelkonform zu korrigieren. Vor dem direkten Start werden Schützen zur Waffenkontrolle ausgelost welche nach dem Schießen erfolgt. Befindet sich eine Waffe dann nicht in einem regelkonformen Zustand, wird der betreffende Schütze vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Schützen, die nicht zur Bundesmeisterschaft weitergemeldet werden möchten, sollten dies bei der Anmeldung noch einmal mitteilen. Ansonsten werden die Meldungen entsprechen der elektronischen Bearbeitung weitergegeben. Ich bitte dieses nochmals durch die verantwortliche Person des jeweiligen Vereins überprüfen zu lassen.

Einsprüche werden generell nur nach § 5u.v. der Sportordnung abgewickelt. Ein Abweichen führt automatisch zu einem ablehnenden Bescheid.

Die Letzte, unterzeichnete End-Ergebnisliste des jeweiligen Wettkampftages ist bindend.

Die Termine , die gültigen Qualifikationsringzahlen und auch Anfahrtsbeschreibungen ebenso wie die End-Ergebnislisten werden veröffentlicht unter der Internet-Adresse des Diözesanverbandes Aachen unter www.bhds-aachen.de

Ausschreibung Ordonanzschießen

Waffen:

Zugelassen sind alle Repetierwaffen im Kaliber 6 mm bis 8 mm, die bis zum 31. Dezember 1963 in einer regulären Armee, Polizei, Grenzschutz oder Zoll über das Versuchsstadium hinaus eingeführt wurden. Halbautomaten du Vollautomaten sind nicht zulässig.

Der Nachweis der Orginaltreue obliegt dem Schützen.

Nicht zugelassen sind speziell für militär- sportliche Zwecke eingeführte oder mit Zubehör verbesserte Ordonanz- (Dienst-) Gewehre.

Orginalteile von Ordonanzwaffen dürfen nicht gegen verbesserte und nicht bei den Dienstbeschaffungsstellen eingeführten Teile ausgetauscht werden.

Folgende Änderungen beeinträchtigen die Orginalität nicht:

- a) Schaftverlängerungen oder Verkürzungen, wenn der Schaftabschluß dem Original entspricht.
- b) Das Anbringen eines Balken- oder Dachkorns.
- c) Ein Trimmen des Abzuges ist erlaubt, wenn die Originalteile des Abzugsmechanismus erhalten bleiben. Der Abzugswiderstand im Moment der Auslösung darf nicht geringer als 1500 g sein.
Hiervon ausgenommen ist das Ordonanzgewehr Schmidt-Rubin K31 der Bauartbedingt auf minimal 1300g einjustieren ist.

Schäftung: Die Schäftung darf in ihrer optischen Erscheinung nicht verändert werden. Ein Nachbearbeiten der Bettung des Systems ist erlaubt. Das verändern der Form der Beschläge bzw. das Weglassen von Beschlägen und Visierteilen ist nicht zulässig.

Trageriemen:

Trageriemen jeglicher Art sind Zulässig.

Der Trageriemen muß am Originalbügel befestigt sein. Handstopps in jeglicher Art sind nicht zulässig.

Die Nutzung des Trageriemens als Schießriemen ist nur im liegenden Anschlag zulässig.

Visierung:

Die Visierung muß in Form, Konstruktion und Aussehen dem Dienstlich geführten Original entsprechen.

Konstruktive und zulässige Ausnahmen zur Blattkimme stellen die groben Lochkimmen des FR 8 (Spanien) sowie des Enfield (Großbritannien) dar, da sie die Originalvisierung dar stellen. Die Montage von Feinjustierungen oder NM-Visieren sind beim Enfield nicht zulässig.

Maßnahmen zur Verbesserung des Kontrastes sind nur erlaubt, soweit sie die Originalität und den Charakter der Visierung erhalten bleibt. Eine Schwärzung der Visierung zur Vermeidung von Reflektionen ist erlaubt.

Nachträglich montierte Seiten-/Höhenfeinjustierungen mit Lochlenden (Diopter) sowie deren Abarten sind nicht zulässig.

Munition:

Zugelassen sind alle handelsüblichen Munitionen sowie wiedergeladenen Munitionen als Zentralfeuerpatronen.

Magazin:

Es darf nur ein Magazin verwand werden. Nach beenden jeder Serie ist das Magazin aus der Waffe zu entfernen sowie neu aufzupatronieren.

Anschläge:

1. Anschlag: Liegend

Im Liegenden Anschlag darf der Trageriemen, der an beiden Enden an der Waffe befestigt sein muß, verwand werden. Er darf um den die Waffe haltenden Arm geschlungen werden. Ein fixieren an der Bekleidung ist nicht zulässig.

2. Anschlag: Stehend Freihand

Die Nutzung des Trageriemens ist nicht gestattet. Der Anschlag ist freistehend einzunehmen.

Schusszahl:

10 Schuss je Anschlagart → insgesamt 20 Schuß.

Probeschüsse:

Es dürfen beliebig viele Wertungsschüsse vor jeder Anschlagart abgegeben werden.

Schießzeit:

40 Minuten incl. Probeschüsse.

Bekleidung:

Das Tragen von Schießsportkleidung ist unzulässig.

Die Verwendung eines dünnen Lederhandschuhs ohne stützende sowie polsternde Eigenschaft ist zulässig.

Das Tragen einer Schießbrille ist gestattet.

Zur Förderung des Schießsports und zum Erhalt dieser Veranstaltung und auch zur Honorierung der Arbeit der ausführenden Kräfte, hoffe ich auf eine große Beteiligung eurerseits.

Ich wünsche allen Teilnehmern der Veranstaltungen eine gute Treffsicherheit und viel Spaß. I

m Namen der Schießleitunggez.: Sigi Walczak., Tel. 0241-556902, E-mail: simon.sigi@unitybox.de

Stv. Diözesanschießmeister

gez.: Hans-Dirk Coppeneur

Diözesanschießmeister

Roetgen den 10.01.2012

Diö.-Meisterschaft 2012 der Diözese Aachen
Terminplan - Stand 10.01.2012

Meldescluß zur Meisterschaft: **15.03.2012**

Samstag	Voraussichtlich 14.April	Ordonanz 591	Billigerwald
Samstag	21.April	1. Lage Schüler 3 Stellung 113m-114w Alter LG 142 und KK aufgelegt 242	Birkesdorf
		LG aufgelegt D II 164 und III 165	Pier
Sonntag	22.April	LP Alle Klassen 1500 – 2000 721-731-741	Hüls
Sonntag	22.April	Zimmerstutzen Aufgelegt 492 Freihand 491	Krefeld Girmesgath
Sonntag	22.April	LG Sen I 153 und II 154 aufgelegt KK Sen I 253 und II 254 aufgelegt	Birkesdorf
Samstag	28. April	Schützenklasse 131 LG D I 161	Pier
Sonntag	29. April	KK 3 St alle Kl. 221-231-241 Olypisch Match 321- 331-341	Krefeld Girmesgath
Dienstag	Voraussichtlich 01. Mai	Frei Pistole 892	AC-Freund
Samstag	05. Mai	LG angestrichen Sen I 151/ II 152 KK angestrichen Sen I 251/ II 252 KK aufgelegt D II 264 / III 265	Birkesdorf
Samstag	19.Mai	KK Spopi 891 KK Standart 893	Langerwehe Sportschützen
Sonntag	20. Mai	GK-Standart 992	Langerwehe Sportschützen
Sonntag	13. Mai	DII - 162 Schüler 111m -112w Alterskl. 141 Jugend 121m - 122w	Pier